



Noch ist die Markthalle im Herrenbad eine Baustelle. In der Mitte ist eine Art Podest, auf dem man das Essen von den Ständen unten einnehmen kann. Im Hintergrund das neue farbenprächtige Mosaik, das das Motiv eines Pfaus (der war einst hier an die Wand gemalt) aufnimmt. Foto: Alex

Es dauert noch drei Wochen

Hallenbad füllt sich langsam

hö. So richtig steht der Eröffnungstermin der Markthalle im Alten Hallenbad noch nicht fest, es sehe nach Mitte Dezember aus, berichtet Eigentümer und Markthallenbetreiber Hans-Jörg Kraus. Tatsächlich ist im Herrenbad noch nicht alles fertig, immerhin sind neun der elf Kochstände bereits vermietet; vier der fünf Stände, an denen fertige Waren verkauft werden, sind noch frei. Das ganze Herrenbad ist noch Baustelle – das Frauenbad mit seiner Eventgastronomie hat mittlerweile schon ein Dutzend Veranstaltungen hinter sich –, am markantesten ist neben dem Mosaik an der Stirnseite eine Art Podest mitten im Raum, auf dem man einmal seine Malzeiten einnehmen kann; hier wird dann bestuhlt, die Bar versorgt die Gäste mit Getränken.

Auch die anderen Läden öffnen nach und nach: Am Mittwoch, 5. Dezember, startet die Weinbar im Kassenhäuschen, fünf Tage später das Restaurant „Urban Kitchen“ am Poststraßen-Haupteingang.